



## Interaktiv und intuitiv: Das Bedienkonzept des neuen Mazda6e

- Japanische Omotenashi-Gastfreundschaft und smartes Cockpit-Design
- Großes Head-up-Display und intelligente Fahrzeugmodi steigern Komfort und Sicherheit
- Marktstart im Sommer in zwei Ausstattungslinien und zwei Batterieversionen

**Leverkusen, 26. Juni 2025:** Eine nahtlose und emotionale Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug knüpfen – dieses Ziel verfolgt Mazda mit jedem seiner Modelle. Dies gilt auch für den neuen, voll-elektrischen Mazda6e: Mit seinen fortschrittlichen und intuitiven Funktionen beweist er, dass Technologie, die sich an den Menschen anpasst und nicht umgekehrt, sowohl funktional als auch zutiefst menschlich ist.

Schon bei der Annäherung an das Fahrzeug wird der Fahrer mit einer herzlichen Begrüßung willkommen heißen. Sobald das Fahrzeug den Schlüssel erkennt, wird der Willkommens-Modus aktiviert – ein typisches Beispiel für die besonders zuvorkommende japanische Omotenashi-Gastfreundschaft: Die Seitenspiegel klappen aus, die Türgriffe werden sichtbar, die Türen entriegeln sich automatisch und an Front und Heck erscheint eine charakteristische Lichtsignatur. Je nach Einstellung fährt zudem der Heckspoiler dezent aus. Beim Öffnen der Tür bewegt sich der Fahrersitz um zehn Zentimeter nach hinten, um den Einstieg zu erleichtern, und kehrt nach dem Einsteigen in seine voreingestellte Position zurück. Beim Verlassen des Fahrzeugs läuft die Sequenz in umgekehrter Reihenfolge ab – eine Geste, in der sich die Liebe zum Detail und die Fürsorge für die Insassen widerspiegeln.

Die Umgebung des Fahrers wurde gemäß der Smart-Cockpit-Philosophie von Mazda gestaltet. Displays und Bedienelemente sind so angeordnet, dass sie leicht abgelesen werden können, ohne den Fahrer vom Verkehrsgeschehen auf der Straße abzulenken. Ein großes Head-up-Display projiziert wichtige fahrrelevante Informationen wie die aktuelle Geschwindigkeit, Navigationsanweisungen und Sicherheitswarnungen in einer optimalen Fokussentfernung von 7,5 Metern auf die Windschutzscheibe. Die Menge der angezeigten Informationen lässt sich mit Hilfe von drei Modi – Minimal, Classic oder Custom – anpassen. Ein zusätzlicher „Schneemodus“ wechselt die Farben der Anzeige, um die Lesbarkeit bei Schneefall zu verbessern.

Direkt hinter dem Lenkrad befindet sich ein digitales, 10,25 Zoll großes Kombiinstrument, das sich ebenfalls auf relevante Fahrzeuginformationen fokussiert – darunter Reifendruck, Kilometerstand, Ladezustand der Batterie, Außentemperatur und Warnmeldungen bei geöffneten Türen.

In der Mitte des Armaturenbretts bildet ein 14,6-Zoll-Touchscreen eine hochwertige, zentrale Schnittstelle für Kommunikation, Unterhaltung und Fahrzeugeinstellungen. Layout und Funktionsumfang des Touchscreens sind von Smartphones inspiriert: Für den schnellen Zugriff auf häufig verwendete Funktionen können Benutzer beispielsweise Widgets und Verknüpfungen einrichten. Ein hochwertiges Sony®-Audiosystem mit 14 Lautsprechern – darunter einer, der diskret in den vorderen Stoßfänger integriert ist, um Musik auch im Außenbereich wiederzugeben – liefert einen klaren, beeindruckenden Klang.

---



## PRESSE-INFORMATION

Der am Menschen orientierte Design- und Entwicklungsansatz von Mazda berücksichtigt auch, wie der Fahrer unterwegs mit der Technologie interagiert. So ermöglicht die in neun europäischen Sprachen verfügbare Spracherkennung das freihändige Bedienen von Navigationssystem, Audiosystem, Klimaanlage und weiteren Funktionen – und erlaubt es dem Fahrer, sich ganz auf die Straße zu konzentrieren und die Hände können am Lenkrad bleiben. In ruhigen Umgebungen oder bei schlafenden Passagieren bietet die intuitive Gestensteuerung eine alternative Möglichkeit, beispielsweise das Audiosystem zu bedienen, ohne zu sprechen oder den Bildschirm zu berühren.

Das Navigationssystem wurde um spezielle Funktionen für Elektrofahrzeuge erweitert. Schon bei der Routenberechnung schlägt das System Ladestationen entlang der Route für notwendige Ladestopps vor. Auch spontan lassen sich geeignete Ladestationen in der Nähe finden.

Zur weiteren Steigerung des Komforts tragen sechs intelligente Fahrzeugmodi bei, die mehrere Funktionen in einem einzigen Befehl zusammenfassen und das Fahrzeug an typische Alltagsszenarien anpassen. Wer das Fahrzeug nur kurz verlässt, kann den „Leaving Mode“ aktivieren: Er hält die Kabinentemperatur für Passagiere oder Haustiere stabil und zeigt eine Meldung auf dem Bildschirm an, um Passanten zu versichern, dass der Fahrer bald zurückkehren wird. Der „Rest Mode“ und der „Relax Mode“ passen Beleuchtung, Klimaanlage und Audioeinstellungen an kurze oder lange Pausen an. Vor dem Besuch der Waschanlage klappt der „Car Wash Mode“ automatisch die Außenspiegel ein, schließt alle Fenster, deaktiviert die automatischen Scheibenwischer und fährt den Spoiler ein. Der „Fresh Air Mode“ lässt frische und saubere Luft ins Innere strömen, indem das Seitenfenster auf der Fahrerseite geöffnet und der Luftreinigungsmodus der Klimaanlage aktiviert wird. Der „Private Call Mode“ blendet Anrufinformationen aus Gründen der Diskretion aus und überträgt den Ton nur über die beiden Lautsprecher in der Kopfstütze des Fahrers.

Verschiedene Fahrzeugfunktionen und -informationen lassen sich zudem per Mazda6e Smartphone-App aus der Ferne steuern und abfragen. Nutzer können beispielsweise die Ladeplanung verwalten, den Innenraum vor Fahrtantritt klimatisieren, den Status von Türen und Fenstern überprüfen oder die Scheiben enteisen. Zudem lässt sich über die App der Zugang zum Fahrzeug für bis zu drei Benutzer für einen definierten Zeitraum freigeben. Ob für Besuche bei der Familie oder bei Freunden – die Nutzer können uneingeschränkten oder limitierten Zugriff gewähren und behalten dabei über die App die vollständige Kontrolle.

Der neue Mazda6e ist bereits bestellbar und rollt im Sommer 2025 in die Ausstellungsräume der deutschen Mazda Partner. Die Preise starten bei 44.900 Euro für den Mazda6e EV in der bereits sehr umfangreichen Ausstattung TAKUMI mit einer 68,8-kWh-Batterie und einer Reichweite von 479 km (Energieverbrauch kombiniert 16,6 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A). Wahlweise wird der Fünftürer auch als Mazda6e EV Long Range mit einer Reichweite von 552 km (Energieverbrauch kombiniert 16,5 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A) mit einer 80-kWh-Batterie sowie in der Topausstattung TAKUMI PLUS angeboten. Beide Batterievarianten lassen sich mit beiden Ausstattungslinien kombinieren.



## PRESSE-INFORMATION

Ihre Ansprechpartner

für Journalistenanfragen:

Christoph Völzke, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation

+49 (0)2173 - 943 303

[cvoelzke@mazda.de](mailto:cvoelzke@mazda.de)

für Kundenanfragen:

Mazda Kundeninformationszentrum

+49 (0)2173 - 943 121

[Zum Kontaktformular](#)